



TORAH OHR • PARSHAS VAYIGASH • MAAMAR 2

וילקט יוסף את כל הכסף הנמצא בארץ מצרים...

„Und Yosef sammelte das ganze Silber ein“



Die in jeder jüdischen Seele verborgene Liebe zu G-tt ist das Urlicht, das für die Gerechten aufbewahrt wurde. Vor langer Zeit durch Yosef, den „Gärtner“ der Königsherrschaft (Malchus), ausgesät, muss sie nicht durch Betrachtung erschaffen, sondern nur enthüllt werden; ihre Wurzel liegt höher als die jeder Liebe, die der Verstand hervorbringt.

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/2/

KERNGEDANKE

Die in jeder jüdischen Seele verborgene Liebe zu G-tt ist das Urlicht, das für die Gerechten aufbewahrt wurde. Vor langer Zeit durch Yosef, den „Gärtner“ der Königsherrschaft (Malchus), ausgesät, muss sie nicht durch Betrachtung erschaffen, sondern nur enthüllt werden; ihre Wurzel liegt höher als die jeder Liebe, die der Verstand hervorbringt.

Jeder Abschnitt: zuerst der hebräische Text, dann die Übersetzung, anschließend eine kurze Erläuterung unter einer goldenen Linie. Kleine Zahlen im hebräischen Text verweisen auf die Anmerkungen am Ende.

DER MAAMAR IN KÜRZE

Der Maamar stellt den Vers, in dem Yosef das Silber Ägyptens einsammelt und in das Haus des Pharao bringt, neben die Lehre der Weisen, dass Yosef drei Schätze verborgen hat, von denen einer weiterhin für die Gerechten aufbewahrt wird. Dieser Schatz ist das Urlicht, das „für den Gerechten ausgesät“ wurde. Um dies zu erklären, unterscheidet der Alter Rebbe zwei Arten der Liebe zu G-tt. Die eine entsteht aus der Betrachtung der Größe G-ttes und ist eine neue Hervorbringung des Verstandes: Ahavas Olam [die aus Betrachtung erwachsende Liebe]. Die andere, die der G-ttlichen Seele von Natur aus innewohnende verborgene Liebe, wird durch Betrachtung lediglich enthüllt, gemäß dem Ausspruch: „Wenn Wein eintritt, tritt ein Geheimnis hervor“; offenbart ist sie Ahavah Rabbah [große Liebe], deren Wurzel weit höher liegt. Das Bild des Sohar von Licht, das in einem Garten vom Zaddik ausgesät wird, der ihn pflegt, liefert die Entsprechung: Saat, die neu ausgesät wird, und Nachwuchs, der ungesät aus früherem Samen hervorsprießt. Der Garten ist Malchus, die Quelle der Seelen Israels, und sein Gärtner ist Yosef, der das Fundament (Yesod) ist. Schließlich ist das Silber die Chasadim (Gütekräfte): Die drei Drittel von Chesed (Güte) sind die drei Schätze, von denen zwei offenbart und das obere Drittel bis zur zukünftigen Zeit verhüllt ist; alle werden in Malchus, „das Haus des Pharao“, gebracht.

GLIEDERUNG

1 Yosefs verborgene Schätze

¶1

Der Vers über das eingesammelte Silber, die drei Schätze, die Yosef verborgen hat, und das Urlicht, das für die Gerechten aufbewahrt wird.

2 Zwei Arten der Liebe

¶12-3

Die aus Betrachtung entstehende Liebe ist eine neue Hervorbringung des Verstandes; die der G-ttlichen Seele von Natur aus innewohnende verborgene Liebe wird durch Betrachtung lediglich aus ihrer Verborgenheit hervorgeholt.

3 Die verborgene Liebe ist das Urlicht

¶4

„Wenn Wein eintritt, tritt ein Geheimnis hervor“: Die verborgene Liebe, wenn sie als Ahavah Rabbah offenbart wird, steht über Ahavas Olam; sie ist das in Yosef, Yesod, aufbewahrte Licht, das durch ihn in jedem Juden ausgesät wird.

4 Licht, das im Garten ausgesät wird

¶5–6

Das Bild des Sohar vom Licht, das der Zaddik-Gärtner aussät; der Garten ist Malchus, und seine Pflege ist die Arbeit der Läuterung. Auf der Erde gibt es sowohl neue Aussaat als auch Nachwuchs, der das Land erhält.

5 Aussaat und Nachwuchs in den oberen Welten

¶7

Im oberen Garten ist die aus Betrachtung entstehende Liebe eine neue Aussaat, während die verborgene Liebe Nachwuchs mit einer höheren Wurzel ist; beide gehen von Yosef, dem Gärtner, aus.

6 Das Silber und die drei Schätze

¶8

Das Silber sind die Chasadim: Die drei Drittel von Chesed sind die drei Schätze, von denen zwei offenbart und das obere Drittel für die zukünftige Zeit verhüllt ist; alle werden in Malchus, „das Haus des Pharaos“, gebracht.

SCHLÜSSELBEGRIFFE

Die verborgene Liebe (Ahavah Mesuteres) אהבה מסותרת

Die Liebe zu G-tt, die der G-ttlichen Seele angeboren ist und die von Natur aus danach strebt, in ihrer Quelle aufzugehen. Betrachtung erschafft sie nicht, sondern bringt sie aus ihrer Verborgenheit hervor; offenbart ist sie Ahavah Rabbah.

Die aus Betrachtung entstehende Liebe (Ahavas Olam) אהבת עולם

Die Liebe, die durch die Betrachtung der Größe G-ttes geweckt wird: eine „neue Hervorbringung“ des Verstandes, die niedriger steht als die verborgene Liebe und mit neu ausgesätem Samen verglichen wird.

Ahavah Rabbah („große Liebe“) אהבה רבה

Eine Liebe, die über den Verstand hinausgeht und aus „überreicher Güte“ gezogen wird; die verborgene Liebe, wenn sie offenbart wird, hier gleichgesetzt mit dem Urlicht.

Das Urlicht (Or Kadma'ah) אור קדמאה

Das erste Licht, das von einem Ende der Welt bis zum anderen leuchtete und für die Gerechten aufbewahrt wurde: „Licht ist für den Gerechten ausgesät.“

Nachwuchs (Sefichin) ספיחין

Pflanzen, die ungesät aus früherem Samen hervorkommen und „die Erde erhalten“; ein Bild für die verborgene Liebe, die nicht neu ist, sondern eine höhere Wurzel hat.

Verhüllte und offenbarte Chasadim חסדים מכוסים ומגולים

Chesed ist in drei Drittel unterteilt: Das obere Drittel bleibt verhüllt, die beiden unteren werden offenbart. Der Maamar deutet sie als Yosefs drei Schätze und zugleich als Ahavah Rabbah und Ahavas Olam.

Yosef, der Gärtner des Gartens יוסף הצדיק, גנן דגנתא

Yosef der Zaddik ist Yesod, gedeutet als Yud und Sod, „Geheimnis“. Durch ihn wird Licht in Malchus ausgesät, dem Garten und der Quelle der Seelen Israels, und die verborgene Liebe erreicht jeden Juden.

ABSCHNITT 1 • 11

Yosefs verborgene Schätze

1 וילקט יוסף¹ את כל הכסף² הנמצא בארץ מצרים ויבא יוסף את הכסף ביתה פרעה. הנה ארז"ל [אמר רבותינו זכרונם לברכה] שלש מטמוניות הטמין יוסף.³ אחת נתגלה לקרח ואחת נגלה לאנטונינוס. ואחת גנוזה לצדיקים לע"ל [לעתיד לבוא].

„Und Yosef sammelte alles Silber, das sich im Land Ägypten befand, und Yosef brachte das Silber in das Haus des Pharao.“ Unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Yosef verbarg drei Schätze. Einer wurde Korach offenbart, einer wurde Antoninus offenbart, und einer ist für die Gerechten in der kommenden Zeit aufbewahrt.“

Der Maamar beginnt mit einem Vers aus den Jahren der Hungersnot in Ägypten: Yosef sammelte das ganze Geld, das für Getreide bezahlt wurde, und brachte es in die Schatzkammer des Pharao. Daneben stellt der Maamar die Lehre des Talmud, dass Yosef drei Schätze verborgen hatte; zwei kamen ans Licht, einer bei Korach und einer bei Antoninus, während der dritte auf die Gerechten in der kommenden Zeit wartet.

ולהבין זה הנה כתיב אור זרוע לצדיק⁴ וידוע דהיינו בחי' אור קדמאה דהוה נהיר⁵ מסייפי עלמא⁶ עד סייפי עלמא⁷ דגניז קוב"ה [קודשא בריך הוא] לצדיקייא.

Um dies zu verstehen: Es steht geschrieben: „Licht ist für den Gerechten gesät“, und bekanntlich ist dies die Ebene des uranfänglichen Lichts (Or Kadma'ah [ursprüngliches Licht]), das von einem Ende der Welt bis zum anderen leuchtete und das der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), für die Gerechten aufbewahrte.

Um den verborgenen Schatz zu erklären, wendet sich der Maamar dem Vers „Licht ist für den Gerechten gesät“ zu. Dieses Licht wird mit dem uranfänglichen Licht, dem ersten Licht, gleichgesetzt, das von einem Ende der Welt bis zum anderen leuchtete, bis G-tt es für die Gerechten aufbewahrte.

ABSCHNITT 2 • 12-3

Zwei Arten der Liebe

2 וענין הגניזה הזאת יוכן דהנה בעבודת ה' ימצא ב' בחי' ומדרגות באהבת⁸ ה'. הא' הוא בחי' האהבה הנולדת ונמשכת מן ההתבוננות בגדולת אוא"ס [אור אין סוף] ב"ה כשיעמיק בשכלו ברוממות גדולתו ית' יולד מזה התפעלות בתשוקה והתלהבות אליו ית' כי לפי שכלו יהולל איש⁹ שהמדות נמשכים אחר השכל וההתבוננות.

Der Sinn dieser Verwahrung wird [wie folgt] verständlich. Im Dienst an G-tt finden sich zwei Aspekte und Ebenen in der Liebe zu G-tt. Der erste ist die Ebene der Liebe, die aus der Betrachtung der Größe des unendlichen Lichts (Or Ein Sof), gesegnet sei Er, geboren wird und aus ihr hervorgeht: Wenn ein Mensch mit seinem Verstand über die Erhabenheit Seiner Größe, gesegnet sei Er, nachsinnt, entsteht daraus eine Regung der Sehnsucht und Begeisterung zu Ihm, gesegnet sei Er; denn „Ein Mann wird nach seinem Verstand gepriesen“, da die Gefühlsattribute (Middos) dem Verstand und der Betrachtung folgen.

Um zu erklären, was es bedeutet, dass das Licht „verwahrt“ wurde, unterscheidet der Maamar zwei Arten der Liebe zu G-tt. Die erste entsteht aus der Betrachtung: Wenn ein Mensch tief über die Größe des unendlichen Lichts nachsinnt, werden Sehnsucht und Begeisterung für G-tt in ihm entfacht, denn, wie der Vers sagt: „Ein Mann wird nach seinem Verstand gepriesen“ – die Gefühle folgen dem Verstand.

אהבה זו היא בחי' הולדה חדשה שנמצאת מחדש ע"י השכל וההתבוננות.

Diese Liebe gehört zur Kategorie einer neuen Geburt, die durch den Verstand und die Betrachtung von Neuem ins Dasein tritt.

Weil diese Liebe durch die Betrachtung hervorgebracht wird, ist sie eine „neue Geburt“ – etwas, das zuvor im Menschen nicht vorhanden war.

3 ויש בחי' ב' באהבה והוא הנק' אהבה מסותרת שהיא האהבה שיש בטבע תולדת הנפש האלקית שהיא חפצה בטבעה להתכלל בא"ס ב"ה שהוא מקורה ושרשה

Und es gibt eine zweite Ebene der Liebe, die verborgene Liebe (ahavah mesuteres) genannt wird: die Liebe, die der Natur der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis) innewohnt und die von Natur aus danach verlangt, in den Unendlichen (Ein Sof), gelobt sei Er, aufgenommen zu werden, der ihre Quelle und Wurzel ist.

Die zweite Liebe ist die „verborgene Liebe“, die zur angeborenen Natur der G-ttlichen Seele gehört. Da der Unendliche ihre Quelle und Wurzel ist, verlangt die Seele von Natur aus danach, wieder in Ihn aufgenommen zu werden.

אלא שהיא אצלו בחיי העולם והסתר גדול ויציאתה אל הגלוי הוא ע"י התבוננות כמ"ש בתניא¹⁰

Doch im Menschen befindet sie sich in einem Zustand großer Verhüllung und Verborgenheit, und ihr Hervortreten in die Offenbarung geschieht durch Betrachtung, wie in Tanya geschrieben steht.

Im Menschen liegt diese Liebe in tiefer Verborgenheit; die Betrachtung bringt sie ans Licht, wie Tanya erklärt.

ונמצא כשיוצאת אל הגלוי ע"י ההתבוננות אין זו הולדה חדשה מן השכל ממש שממנו נולדה האהבה שהרי אהבה זו כבר היתה מתחלה בנפשי¹¹ רק שהיתה בהעלם וע"י ההתבוננות יצתה מן ההעלם אל הגלוי.

Daraus folgt: Wenn sie durch Betrachtung in die Offenbarung tritt, ist dies keine wirkliche neue Geburt aus dem Intellekt, aus dem die Liebe hervorgegangen wäre; denn diese Liebe war von Anfang an bereits in seiner Seele, nur war sie verborgen, und durch die Betrachtung trat sie aus der Verborgenheit in die Offenbarung.

Wenn die Liebe also durch Betrachtung zum Vorschein kommt, hat der Verstand sie nicht hervorgebracht: Sie war von Anfang an in der Seele vorhanden, nur verborgen. Die Betrachtung erschafft sie nicht, sondern bringt sie lediglich aus der Verborgenheit in die Offenbarung.

ABSCHNITT 3 • 14

Die verborgene Liebe ist das Urlicht

4 וזהו ענין מארז"ל [מאמר רבותינו זכרונם לברכה] נכנס יין יצא סוד.¹² פי' סוד הוא בחיי אהבה מוסתרת הנ"ל ויציאתו [ויציאתה] אל הגלוי הוא ע"י ההתבוננות הנק' בשם יין יינה של תורה כו'.

Und dies ist die Bedeutung der Aussage unserer gesegneten Weisen: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus.“ Die Erklärung: Das „Geheimnis“ (Sod) ist die oben erwähnte Ebene der verborgenen Liebe; dass es in die Offenbarung tritt, geschieht durch Betrachtung, die „Wein“ genannt wird – der Wein der Torah usw.

Die Aussage der Weisen „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus“ wird als Bild für die verborgene Liebe verstanden. Das „Geheimnis“ (Sod) ist die verborgene Liebe, und der „Wein“, der sie hervorbringt, ist die Betrachtung, die „Wein der Torah“ genannt wird.

ובאמת מעלת ומדרגת אהבה זו המסותרת¹³ היא גדולה ורבה מבחי' האהבה הנולד' מהתבוננות הנ"ל.
אף שזו היא הולדה חדשה וזו אינה התחדשות גמורה אעפ"כ [אף על פי כן] שרשה נעלה יותר כו'

Und in Wahrheit sind Vorzug und Rang dieser verborgenen Liebe weitaus größer als die Ebene der Liebe, die aus der oben erwähnten Betrachtung geboren wird. Obwohl die aus der Betrachtung geborene Liebe eine neue Geburt ist und die verborgene Liebe keine vollständige Erneuerung darstellt, ist ihre Wurzel dennoch erhabener usw.

Nun werden die beiden Lieben eingeordnet. Die aus der Betrachtung geborene Liebe ist tatsächlich neu, während die verborgene Liebe lediglich aus ihrer Verborgenheit hervortritt; dennoch ist die verborgene Liebe größer, weil ihre Wurzel höher liegt.

ואהבה הנולדה מהתבוננות היא למטה ממנה במדרגה רק שלא נשפלה כ"כ [כל כך] כמו אהבה הנ"ל
המסותרת כו'

Die aus der Betrachtung geborene Liebe steht ihr dem Rang nach unter, nur ist sie nicht so tief herabgesunken wie die oben erwähnte verborgene Liebe usw.

Die aus der Betrachtung hervorgehende Liebe steht dem Rang nach tiefer. Ihr einziger Vorzug ist, dass sie nicht so tief herabgesunken ist wie die verborgene Liebe, die trotz ihrer erhabenen Wurzel in tiefe Verborgenheit hinabgelangt ist.

(וכמ"ש בתניא¹⁴ שבחי' אהבה מסותרת כשיוצאה אל הגלוי נק' אה"ר [אהבה רבה] שלמעלה מאהבת עולם
שמבחי' ההתבוננות כו' ועי' מ"ש לקמן ע"פ חכלילי מענין אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם]).

(Wie in Tanya geschrieben steht: Wenn die verborgene Liebe in die Offenbarung tritt, wird sie Ahavah Rabbah („große Liebe“) genannt, die über Ahavas Olam („ewige Liebe“) steht, welche aus der Ebene der Betrachtung stammt usw. Siehe auch, was unten zu [dem Vers] „Chachlili“ über Ahavah Rabbah und Ahavas Olam geschrieben steht.)

Diese Klammer verweist auf Tanya: Wenn die verborgene Liebe offenbart wird, wird sie Ahavah Rabbah, „große Liebe“, genannt, die über Ahavas Olam steht, der Liebe, die aus der Betrachtung hervorgeht. Außerdem wird auf den späteren Maamar in Torah Ohr zu Yaakovs Segen an Yehudah verwiesen: „Chachlili ein-ayim miyayin“ (Genesis 49:12), ein Vers, in dem ebenfalls von Wein die Rede ist und in dem diese beiden Lieben behandelt werden.

והנה בחי' ומדרגת יוסף הצדיק עליון הוא בחי' אה"ר [אהבה רבה] המסותרת שיש בכל נפש מִישראל ששרשה גבוה מאד נעלה שזהו בחי' יוסף שהוא בחי' יסוד דהיינו בחי' י' סוד כו'.

Nun entsprechen die Ebene und der Rang Yosefs, des erhabenen Tzaddik [Gerechten], der verborgenen Ahavah Rabbah, die in jeder Seele Israels ist und deren Wurzel sehr hoch und erhaben ist. Denn dies ist die Ebene Yosefs, die der Ebene des Fundaments (Yesod) entspricht, das heißt der Ebene von Yud [und] Sod usw.

Die verborgene Liebe wird nun mit Yosef, dem „erhabenen Tzaddik“, in Verbindung gebracht. Yosef entspricht Yesod, dem Fundament, der Sefirah, die in der Kabbala „Tzaddik“ genannt wird; seine Ebene ist die verborgene Ahavah Rabbah, die in jeder jüdischen Seele vorhanden ist. Das Wort Yesod wird als Yud und Sod, „Geheimnis“, gelesen – dasselbe „Geheimnis“ wie die verborgene Liebe.

וזהו פי' אור זרוע לצדיק¹⁵ שהוא בחי' אור קדמאה שגנוז לצדיקים.¹⁶ ואור קדמאה הוא בחי' אה"ר [אהבה רבה] הנ"ל שהיא למעלה מעלה מבחי' אה"ע [אהבת עולם] הנק' ג"כ אור

Und dies ist die Erklärung von „Licht ist für den Gerechten ausgesät“: Es ist die Ebene des Urlichts, das Er für die Gerechten verwahrt hat. Und das Urlicht ist die oben erwähnte Ebene der Ahavah Rabbah, die weit, weit über der Ebene der Ahavas Olam steht, die ebenfalls „Licht“ genannt wird,

Dies erklärt „Licht ist für den Gerechten ausgesät“: Das ausgesäte Licht ist das Urlicht, das für die Gerechten verwahrt wurde, und dieses Licht ist die verborgene Ahavah Rabbah. Ahavas Olam wird ebenfalls „Licht“ genannt, steht aber weit unter dem Urlicht.

(כי אור הוא בחי' חסד ויש חסד עולם והוא בחי' האהבה הנמשכת מן השכל אבל אור קדמאה הוא בחי' אה"ר [אהבה רבה] שלמעלה מהשכל ונלקחה מבחי' רב חסד וחסדי מאתך לא ימוש¹⁷ כו')

(Denn Licht entspricht der Ebene der Güte (Chesed), und es gibt Chesed Olam („ewige Güte“), die die Ebene der aus dem Intellekt hervorgehenden Liebe ist; das Urlicht aber entspricht der Ahavah Rabbah, die über dem Intellekt steht und der Ebene von „reich an Güte“ und „Meine Güte wird nicht von dir weichen“ entnommen ist usw.)

Die Klammer erklärt, warum Liebe Licht genannt wird: Licht entspricht Chesed, der Güte. Jede Liebe entspricht einer Güte mit demselben Namen: Ahavas Olam, die aus dem Intellekt hervorgehende Liebe, ist Chesed Olam, „ewige Güte“; Ahavah Rabbah hingegen, das Urlicht über dem Intellekt, stammt aus „reich an Güte“ und aus jener Güte, die nach den Worten Jesajas „nicht von dir weichen wird“.

אלא שגגנו לצדיקים בבחי' יוסף צ"ע [צדיק עליון] וממנו נזרע בכל אי' מישראל בבחי' אהבה הנ"ל אלא שהיא מסותרת בבחי' גניזה וסוד והעלם ונכנס יין יצא סוד כנ"ל:

Doch Er verwahrte es für die Gerechten auf der Ebene Yosefs, des erhabenen Tzaddik [Gerechten], und von ihm wird die oben erwähnte Liebe in jedem Einzelnen aus Israel ausgesät; sie bleibt jedoch verborgen, im Zustand der Verwahrung, des Geheimnisses und der Verhüllung, und: „Wein geht hinein, ein Geheimnis kommt heraus“, wie oben erwähnt.

G-tt verwahrte dieses Licht für die Gerechten auf der Ebene Yosefs, des erhabenen Tzaddik, und von Yosef wird die verborgene Liebe in jedem Juden ausgesät. Da sie ausgesät und verwahrt ist, bleibt sie ein „Geheimnis“, das erst hervortritt, wenn der „Wein“ der Betrachtung hineingeht.

ABSCHNITT 4 • 15-6

Licht, das im Garten ausgesät wird

5 ועפ"י [ועל פי זה] יובן ג"כ מ"ש בזהר תרומה (דקס"ו ע"ב ודקס"ז ע"א) האי אור זרע ל"י קוב"ה [קודשא בריך הוא]

בגינתא דעדנוי ע"י דהאי צדיק דאיהו גננא דגינתא ונטל להאי אור זרע ליה זריעה דקשוט כו'

Und demgemäß wird man auch verstehen, was im Sohar zu Terumah (Blatt 166b und Blatt 167a) geschrieben steht: „Dieses Licht säte der Heilige, gelobt sei Er, in Seinem Garten Eden durch diesen tzaddik (Gerechten), der der Gärtner des Gartens ist; und er nahm dieses Licht und säte es, eine Aussaat der Wahrheit“ usw.

Der nun zitierte Sohar beschreibt dasselbe Licht: G-tt säte es durch „diesen tzaddik“ in Seinem Garten Eden; der Gärtner nahm das Licht und säte es als „Aussaat der Wahrheit“. Wie der Maamar sagen wird, ist der Gärtner Yosef der tzaddik.

ובגלותא גנתא לא עאל ביה גננא.¹⁸ והוא אור דאיהו זרוע תדיר עביד איבין ומינין ומגרמיה אזורע כקדמיתא.

„Und in der Verbannung betritt der Gärtner den Garten nicht. Und jenes Licht, das gesät ist, bringt ständig Früchte und verschiedene Arten hervor und sät sich selbst, wie am Anfang.“

In der Verbannung betritt der Gärtner den Garten nicht; dennoch trägt das gesäte Licht weiterhin Früchte und sät sich selbst „wie am Anfang“ wieder aus. Der Maamar wird dieses sich selbst aussäende Licht als Bild für die verborgene Liebe verwenden.

ופי' גנתא הוא בחי' המשכת הקו"ח [הקו וחוט] ממלי' דא"ס שהוא ראשית הקו עד סיומו נקי הכל בחי' גנתא שהוא בחי' מלי'.¹⁹

Und die Bedeutung von „Garten“ ist: die Ebene der Herabführung der Linie des Lichts (Kav) und des Fadens aus der Königsherrschaft (Malchus) des Unendlichen (Ein Sof), die der Anfang der Linie ist, bis zu ihrem Ende; all dies wird „Garten“ genannt und ist die Ebene der Malchus.

Der „Garten“ ist Malchus. Der Kav, die feine Linie des G-tlichen Lichts, und der mit ihr gezogene „Faden“ beginnen in der Malchus des Unendlichen, dem Attribut der Königsherrschaft innerhalb des unendlichen Lichts (Or Ein Sof) selbst; die gesamte Linie, von ihrem Anfang bis zu ihrem Ende, wird „Garten“ genannt.

(ע' [עיין] במק"מ [במקדש מלך] בזהר פ' בא ד' ל"ה ע"א בשם הרח"ו [הרבי חיים ויטאל]²⁰ בפ"י בחד צדיק כו'. דזרע בגנתא²¹ כו' ע"ש)

(Siehe Mikdash Melech zum Sohar, Parshas Bo, Blatt 35a, im Namen von Rabbi Chaim Vital, zur Erklärung von „mit einem tzaddik“ usw., „der im Garten säte“ usw. Siehe dort.)

Die Klammer verweist auf Mikdash Melech, einen Kommentar zum Sohar, zu einer Passage in Parshas Bo über „einen tzaddik, der im Garten säte“. Wie der Tzemach Tzedek in einer von einer Kehot-Anmerkung zitierten Passage berichtet, erklärt Mikdash Melech im Namen von Rabbi Chaim Vital, dass dieser tzaddik das Fundament (Yesod) von Adam Kadmon („Urmensch“, die höchste Ebene der G-tlichen Ordnung) ist, der in der in ihm verborgenen Malchus sät.

וכמארז"ל [וכמאמר רבותינו זכרונם לברכה] מה הגן²² צריך לעדור ולהשקות ולזמור שהוא בחי' עבודת הבירורים שזה נעשה ע"י יוסף הצדיק.

Und wie unsere Weisen ז"ל sagten: „So wie der Garten mit der Hacke bearbeitet, bewässert und beschnitten werden muss“ – dies ist die Ebene des Dienstes der Läuterung (Birurim), und dieser wird durch Yosef den tzaddik verwirklicht.

Die Weisen vergleichen die Gemeinde Israels (Knesses Yisrael) mit einem Garten, der umgegraben, bewässert und beschnitten werden muss. Diese Pflege ist die Arbeit der Birurim (Läuterung): das Gute herauszusieben und zu erheben. Sie geschieht durch Yosef den tzaddik.

והנה כמו בארץ הגשמית יש ב' מיני צמיחה הא' התבואות הנזרעים מדי שנה ועולים וצומחים.²³

Nun gibt es, ebenso wie auf der physischen Erde, zwei Arten des Wachstums: erstens die Feldfrüchte, die jedes Jahr ausgesät werden und aufgehen und wachsen;

Um die beiden Arten der Liebe zu veranschaulichen, wendet sich der Maamar der Landwirtschaft zu. In der physischen Erde gibt es zwei Arten des Wachstums; die erste sind die Feldfrüchte, die jedes Jahr ausgesät werden und dann sprießen und wachsen.

6 והבי' הם הנק' ספיחין²⁴ דהיינו מה שצומח מאיליה שלא נזרע עכשיו כלל אלא מן הזריעה שנפל בה מכבר כו'. והם הנק' ספיחא דארעא דמקיימי ארעא שעיקר קיום הארץ הוא ע"י הספיחין.

Und die zweite Art sind die sogenannten Sefichin (Nachwuchs), das heißt das, was von selbst wächst und jetzt überhaupt nicht ausgesät wurde, sondern [kommt] aus dem Saatgut, das früher in die Erde gefallen ist usw. Diese werden „der Nachwuchs der Erde, der die Erde erhält“ genannt, denn der hauptsächliche Bestand der Erde wird durch den Nachwuchs gewährleistet.

Die zweite Art des Wachstums sind Sefichin, der Nachwuchs: Pflanzen, die von selbst aufkommen, ohne neue Aussaat, aus Samen, die früher in die Erde gefallen sind. Der aramäische Ausspruch „Der Nachwuchs der Erde erhält die Erde“ macht dieses ungesäte Wachstum zum hauptsächlichen Erhalt der Erde.

ABSCHNITT 5 • 17

Aussaat und Nachwuchs in den oberen Welten

7 וכך נמצא למעלה בארץ העליונה הנקרא גנתא כ' בחי' ומדרגות אלו דהיינו בחי' המשכות הנמשכות בה בבחי' זריעה כמ"ש אור זרוע²⁵ כו'

Und so finden sich auch oben, in der oberen Erde, die „Garten“ genannt wird, diese beiden Aspekte und Ebenen: nämlich die Ebene der Herabziehungen, die in sie eingehen wie durch eine Aussaat, wie geschrieben steht: „Licht ist gesät“ usw.

Dieselben beiden Arten des Wachsens gibt es oben, in der „oberen Erde“, dem „Garten“, der Malchus ist. Die erste ist die g-tliche Herabziehung, die durch eine Aussaat in sie eingeht, wie in dem Vers „Licht ist gesät“.

ויש בחי' שגדילים בה מבחי' ספיחין דהיינו ממה שנזרע כבר כו'

Und es gibt die Ebene dessen, was in ihr als Nachwuchs wächst, das heißt aus dem, was bereits gesät worden war usw.

Die zweite Art gleicht dem Nachwuchs, der aus dem wächst, was schon lange zuvor gesät wurde.

והספיחים אף שאין זה ענין התהוות והמשכה חדשה ממש רק שהוא בחי' גידול ממה שהיה בעולם בהארץ עכ"ז [עם כל זה] יש בו מעלה יתירה ששרשו גבוה ביותר

Was diesen Nachwuchs betrifft: Obwohl es sich dabei nicht wirklich um ein neues Entstehen und eine neue Herabziehung handelt, sondern lediglich um ein Wachstum aus dem, was in der Erde verborgen war, hat er dennoch einen besonderen Vorzug: Seine Wurzel ist außerordentlich hoch.

Der Maamar räumt ein, dass Nachwuchs kein wirklich neues Entstehen und keine neue Herabziehung ist, sondern nur das Wachstum dessen, was in der Erde verborgen lag. Dennoch hat er einen besonderen Vorzug: Seine Wurzel ist außerordentlich hoch.

והוא כנ"ל בענין האהבה המסותרת²⁶ כשיוצאת אל הגלוי הגם שאינו התהוות חדשה כמו האהבה הנולדה מההתבוננות עכ"ז [עם כל זה] שרשה גבוה יותר כו' ובחי' גלוי אהבה המסותרת זהו ענין הספיחים שהארץ מוציאה צמחה מעצמה.

Und dies ist wie [oben erklärt] hinsichtlich der verborgenen Liebe: Wenn sie in die Offenbarung tritt, ist sie zwar kein neues Entstehen wie die aus der Betrachtung geborene Liebe, dennoch ist ihre Wurzel höher usw. Die Offenbarung der verborgenen Liebe ist die Angelegenheit des Nachwuchses, den die Erde von selbst hervorbringt.

Dasselbe wurde über die verborgene Liebe gesagt: Obwohl sie nicht neu entsteht wie die aus der Betrachtung geborene Liebe, ist ihre Wurzel höher. Ihre Offenbarung ist der Nachwuchs, den die Erde aus sich selbst hervorbringt.

ומגרמיה אזורע דהיינו מאותה האהבה שנזרע בה כבר שהיתה מסותרת כו' וזהו בחי' אור זרוע כו'

Und „von selbst ist es gesät“: Das heißt, aus eben jener Liebe, die bereits in ihr gesät worden war und verborgen lag usw. Dies ist die Ebene von „Licht ist gesät“ usw.

Die Formulierung des Sohar „von selbst ist es gesät“ bezieht sich auf die Liebe, die vor langer Zeit in die Seele gesät wurde und verborgen lag. Dies ist das „Licht, das für die Gerechten gesät ist“.

(שנזרע כבר בנפש האלקית אבל האהבה הנולדת ונמשכת מההתבוננות הנקי' אהבת עולם הוא כמשל הזריעה שזורעים עכשיו מחדש)

(Die bereits in der G-ttlichen Seele (Nefesh Elohis) gesät worden war; die Liebe aber, die aus der Betrachtung entsteht und aus ihr herabgezogen wird und Ahavas Olam [ewige Liebe] genannt wird, gleicht in dem Gleichnis der Aussaat, die man jetzt aufs Neue vornimmt.)

Dieser Einschub vervollständigt das Gleichnis: Die verborgene Liebe wurde vor langer Zeit in die G-ttliche Seele gesät, während Ahavas Olam, die aus der Betrachtung geborene Liebe, einer neuen Aussaat gleicht.

וכל זריעות אהבות אלו הכל הוא מבחי' יוסף הצדיק שנק' גננא דגנתא שממנו נמשך האור בבחי' מלי הנקי' גנתא (שהוא מקור נש"י [נשמות ישראל]):

Und alle Aussaaten dieser Lieben gehen von der Ebene Yosefs des tzaddik [Gerechten] aus, der „Gärtner des Gartens“ genannt wird; durch ihn wird das Licht in die Ebene der Königsherrschaft (Malchus) herabgezogen, die „Garten“ genannt wird (und die Quelle der Seelen Israels ist):

Alle diese Aussaaten gehen von Yosef dem tzaddik aus, dem „Gärtner des Gartens“, durch den Licht in Malchus, den „Garten“, herabgezogen wird. Malchus ist die Quelle der Seelen Israels; was dort gesät wird, erreicht daher jede jüdische Seele.

Das Silber und die drei Schätze

8 וזהו ענין וילקט יוסף את כל הכסף כו' שהוא בחי' חסדים שכולם נמשכים²⁷ בבחינת יוסף הצדיק

Und dies ist die Bedeutung von „Und Yosef sammelte das ganze Silber“ usw.: Es ist die Ebene der Chasadim [Güten], die alle auf der Ebene von Yosef, dem Tzaddik [Gerechten], herabgeführt werden.

Der Maamar kehrt zu seinem Anfangsvers zurück. Das „Silber“, das Yosef sammelte, sind die Chasadim, die G-tlichen Güten (in der Kabbala steht Silber für die Güte (Chesed)); sie alle werden durch Yosef den Tzaddik herabgeführt.

וכנ"ל בענין אור קדמאה דגנזי' [דגנזיה] לצדיקים שהוא נמשך בבחי' יוסף הנק' צ"ע [צדיק עליון] והוא גנא דגנתא שממנו נמשך בחי' אהבה מסותרת הנ"ל בכ"א [בכל אחד / בכל אחת] מישראל.

Und [dies ist] wie [oben] hinsichtlich des Urlichts [erklärt wurde], das Er für die Gerechten verborgen hat: Es wird auf der Ebene Yosefs herabgeführt, der der himmlische Tzaddik genannt wird; und er ist „der Gärtner des Gartens“, von dem aus die oben erwähnte Ebene der verborgenen Liebe in jede einzelne Seele aus Israel herabgeführt wird.

Wie oben erklärt, wird das für die Gerechten verborgene Urlicht auf der Ebene Yosefs herabgeführt, des „himmlischen Tzaddik“: Wie Likkutei Torah zu Re'eh erklärt, verbindet er den Gebenden oben mit dem Empfangenden unten und führt den Zustrom nach unten. Er ist der „Gärtner des Gartens“, und durch ihn wird die verborgene Liebe in jede jüdische Seele herabgeführt.

וזהו ויבא ביתה פרעה הוא בחי' המלכות הנק' גנתא ועלמא דאתגליא שהוא מקור נש"י [נשמות ישראל]. וזהו ענין שלש מטמוניות הטמין יוסף²⁸ כו'.

Und dies ist „und er brachte [es] in das Haus des Pharao“: Dies ist die Ebene der Königsherrschaft (Malchus), die „der Garten“ und „die offenbarte Welt“ (Alma d'Isgalya) genannt wird und die Quelle der Seelen Israels ist. Und dies ist die Bedeutung von „Yosef verbarg drei Schätze“ usw.

„Das Haus des Pharao“, in das Yosef das Silber brachte, ist Malchus, das „der Garten“ und „die offenbarte Welt“ genannt wird (im Gegensatz zu Binah, der „verborgenen Welt“); sie ist die Quelle der Seelen Israels. Damit wendet sich der Maamar der Erklärung der drei Schätze zu, die Yosef verbarg.

דהנה ידוע בכתבי האר"י [האלקי רבי יצחק] ז"ל [זכרוננו לברכה / זכרונם לברכה] שהחסד (מה"ח [מהי חסדים] הנמשכים בז"א והחסד שבת"ת [שבתפארת]) מתחלק לג' פרקין היינו השליש העליון הוא בבחי' העלם והסתר ונקי חסדים מכוסים ובי' שלישי [שלישיות / שלישים] מתגלין.

Denn es ist aus den Schriften des seligen Arizal bekannt, dass Chesed (die fünf Chasadim, die in Zeir Anpin herabgeführt werden, sowie das Chesed innerhalb von Tiferes) in drei Abschnitte (Pera-kin) unterteilt ist: Das obere Drittel befindet sich im Zustand der Verborgtheit und Verhüllung und wird „verhüllte Chasadim“ (Chasadim Mechusim) genannt, während zwei Drittel offenbart sind.

Nach dem Arizal hat Chesed – hier die fünf Chasadim, die in Zeir Anpin, die Konfiguration der sechs emotionalen Sefiros, herabgeführt werden, sowie das Chesed innerhalb von Tiferes – drei „Abschnitte“, also Drittel. Das obere Drittel bleibt verborgen und wird „verhüllte Chasadim“ genannt, während die unteren zwei Drittel offenbart sind.

והיינו ענין ג' מטמוניות הנ"ל ששנים נתגלו שהם בי' שלישים המתגלים. והשליש עליון שהוא בחינת חב"ד [חכמה בינה ודעת] שבו הוא מכוסה ונעלם ויתגלה לצדיקים לע"ל [לעתיד לבוא] וכמ"ש אור זרוע לצדיק²⁹

Und dies ist die Bedeutung der oben erwähnten drei Schätze, von denen zwei offenbart wurden: Sie sind die beiden offenbarten Drittel. Das obere Drittel hingegen, das die Ebene der Weisheit (Chochmah), des Verständnisses (Binah) und des Wissens (Daas) in ihm darstellt, ist verhüllt und verborgen und wird den Gerechten in der Kommenden Zeit offenbart werden, wie geschrieben steht: „Licht ist für die Gerechten ausgesät.“

Die drei Schätze sind diese drei Drittel. Die beiden offenbarten Drittel sind die beiden Schätze, die ans Licht kamen; das obere Drittel hingegen, der „Intellekt“ innerhalb von Chesed (seine Chochmah, Binah und Daas), bleibt verhüllt, bis es den Gerechten in der Kommenden Zeit offenbart wird, wie es im Vers heißt: „Licht ist für die Gerechten ausgesät.“

והיינו ענין בחי' אור קדמאה שגנזו לצדיקים כו' וכל זה הטמין יוסף שהוא בחינת יסוד שבו נמשכים החסדים הנ"ל. וכנודע ליי"ח [ליודעי חן]

Und dies ist die Angelegenheit der Ebene des Urlichts, das Er für die Gerechten verborgen hat usw. All dies verbarg Yosef, denn er ist die Ebene des Fundaments (Yesod), in das die oben erwähnten Chasadim herabgeführt werden, wie den Kennern der verborgenen Weisheit (Yod'ei Chen) bekannt ist.

Dieses verborgene obere Drittel ist das Urlicht. Yosef verbarg all dies, weil er Yesod ist, der Kanal, durch den die Chasadim herabgeführt werden; die Wendung „wie den Kennern der verborgenen Weisheit bekannt ist“ kennzeichnet dies als kabbalistische Lehre.

(אפ"ל [אפשר לומר] ג"כ דחסדים מכוסים ומגולים הם בחי' אה"ר [אהבה רבה] ואה"ע [ואהבת עולם] הנ"ל. וזהו וילקט יוסף את כל הכסף הן חסדים המכוסים הן המגולים.

(Es lässt sich auch sagen, dass die verhüllten und die offenbarten Chasadim die oben erwähnten Ebenen von Ahavah Rabbah [großer Liebe] und Ahavas Olam [ewiger Liebe] sind. Und dies ist „Und Yosef sammelte das ganze Silber“: sowohl die verhüllten als auch die offenbarten Chasadim.

In Klammern folgt eine zweite Lesart: Die verhüllten Chasadim sind Ahavah Rabbah, die verborgene Liebe, und die offenbarten Chasadim sind Ahavas Olam; Yosef sammelte also „das ganze Silber“, beide Arten.

והכל הביא ביתה פרעה שמתגלים ביחוד זוי"נ [זעיר אנפין ונוקבא]. עוד י"ל [יש לומר] פרעה לי [לשון] פריעה שע"י פריעה מתגלים ג' פרקי חסד כנז' [כנזכר] בע"ח [בעץ חיים] והכל א'.

Und er brachte alles in das Haus des Pharao, denn sie werden in der Vereinigung von Zeir Anpin und dem weiblichen Gegenstück (Nukva), also Malchus, offenbart. Weiter lässt sich sagen: „Pharao“ (Paroh) ist ein Ausdruck für Periah [Enthüllung], denn durch Periah werden die drei Abschnitte von Chesed offenbart, wie in Etz Chaim erwähnt; und es ist alles eins.)

Alle Chasadim werden in „das Haus des Pharao“, Malchus, gebracht, wo sie durch die Vereinigung von Zeir Anpin und Nukva, den emotionalen Attributen und Malchus, offenbart werden. Eine zweite Lesart verbindet „Pharao“ (Paroh) mit Periah, „Enthüllung“, durch die, wie Etz Chaim sagt, die drei Abschnitte von Chesed offenbart werden; beide Lesarten führen zum selben Ergebnis.

ועמ"ש בזהר בלק (ד' ר"ד) בענין בקר דיוסף³⁰ דלשם מבואר ג"כ דאור קדמא הנ"ל נמשך בבחי' יוסף ודוד אתקין ל"י חופאה³¹ כמ"ש בקר אערך לך ואצפה.³²

Und siehe, was im Zohar zu Balak (folio 204) über den „Morgen Yosefs“ geschrieben steht; dort wird ebenfalls erklärt, dass das oben erwähnte uranfängliche Licht auf der Ebene Yosefs herabgezogen wird und David ihm einen Baldachin bereitete, wie es heißt: „Am Morgen werde ich [es] für Dich herrichten und überziehen (va'atzapeh).“

Der Text verweist auf den Zohar zu Balak, der von zwei „Morgen“ spricht, dem Avrahams und dem Yosefs: Der Glanz von Yosefs Morgen breitete sich „von einem Ende der Welt bis zum anderen“ aus – die oben verwendeten Worte für das uranfängliche Licht –, bis die unteren Welten es nicht mehr ertragen konnten. Da machte David, der für die Königsherrschaft (Malchus) steht, einen Hochzeitsbaldachin (Chuppah), um es zu bedecken. Der Zohar entnimmt dies Davids Vers: „der Morgen“ ist der Yosefs, und va'atzapeh, wörtlich „und ich werde Ausschau halten“, wird als „ich werde überziehen“ gelesen, so wie die Lade mit Gold überzogen wurde.

והוא ענין וילקט יוסף את הכסף ויבא ביתה פרעה³³ והמ"י [והמשכיל יבין].

Und das ist die Bedeutung von: „Und Yosef sammelte das Silber ein und brachte [es] in das Haus des Pharao.“ Und wer versteht, wird verstehen.

Damit meint der Text: „Yosef sammelte das Silber ein und brachte es in das Haus des Pharao“: Das in Yosef gesammelte Licht wird in Malchus hineingebracht – ein Gedanke, den der Text dem „Verständigen“ überlässt.

ועמ"ש במ"א ע"פ וימינך מקרב חיקך כלה³⁴ דהענין שיתגלו החסדים מכיסויים יסוד דאימא כו'.
ואפ"ל [ואפשר לומר] ג"כ דפ"י כסף הנמצא באמ"צ [בארץ מצרים] הם חסדים מכוסים ובארץ כנען הם חסדים
מגולים:

Und siehe, was an anderer Stelle zu [dem Vers] „Und Deine Rechte verzehre [sie] aus Deinem Schoß heraus“ geschrieben steht: Gemeint ist, dass die Chasadim [Gütekkräfte] aus ihrer Verhüllung, dem Fundament (Yesod) von Imma, enthüllt werden sollen usw. Man kann auch sagen, dass mit „dem Silber, das im Land Ägypten gefunden wurde“ die verhüllten Chasadim gemeint sind und mit „im Land Kanaan“ die enthüllten Chasadim.

Der Vers „Deine Rechte aus Deinem Schoß“ wird an anderer Stelle als Enthüllung der Chasadim, der „Rechten“ G-ttes, aus ihrer Verhüllung erklärt: dem Fundament (Yesod) von Imma (Mutter), das heißt von Binah, die sie umschließt. Eine weitere Deutung lautet: Das Silber „im Land Ägypten“ sind die verhüllten Chasadim, und das Silber „im Land Kanaan“, die nächsten Worte des Verses, sind die enthüllten Chasadim.

IN DER EIGENEN AVODAH

Ein Mensch muss seine Liebe zu G-tt nicht aus dem Nichts erschaffen. Die verborgene Liebe ist bereits in seiner G-ttlichen Seele ausgesät, und die Betrachtung, der „Wein“ der Torah, bringt dieses „Geheimnis“ ans Licht; die auf diese Weise hervortretende Liebe reicht höher als die Liebe, die der Verstand allein hervorbringt.

FRAGEN ZUM GESPRÄCH

1. Warum steht die verborgene Liebe, die durch Betrachtung lediglich enthüllt wird, höher als die Liebe, die Betrachtung tatsächlich hervorbringt?
2. In welchem Sinn ist die verborgene Liebe trotz ihrer höheren Wurzel weiter „herabgestiegen“ als die aus Betrachtung entstehende Liebe?
3. Was fügt das Bild des Nachwuchses dem Ausspruch „Wenn Wein eintritt, tritt ein Geheimnis hervor“ hinzu?
4. Warum ist Yosef, der Yesod ist, der „Gärtner“, durch den die verborgene Liebe in jedem Juden ausgesät wird?
5. Wie verbindet die Deutung des Silbers als verhüllte und offenbarte Chasadim den einleitenden Vers mit den drei verborgenen Schätzen?

QUELLEN UND VERWEISE

Anmerkungen

ABSATZ 1

1 וילקט יוסף

Eine weitere Niederschrift (Hanachah) dieses Maamars ist dort abgedruckt, als Abschnitt innerhalb eines Maamars über Yosefs Brüder.

ANMERKUNG VON KEHOT

הנחה אחרת בסה"מ תקס"ה ע' קצו. בתוך ד"ה להבין מ"ש באחיו של יוסף קטע המתחיל "ולתוספות ביאור". ראה לעיל בציונים לכ"ק אדמו"ר זי"ע. קיצור באוה"ת כרך ו תתשיג, ב.

2 וילקט יוסף את כל הכסף

Während der Hungersnot sammelte Yosef alles Geld, das in Ägypten und Kanaan zu finden war, als Bezahlung für Getreide und brachte es in das Haus des Pharao. Der Maamar deutet das „Silber“ als die durch Yosef herabgezogenen g-tlichen Güten (Chasadim).

בראשית מ"ז:14-47 Genesis

וילקט יוסף את כל הכסף הנמצא בארץ מצרים ובארץ כנען בשכר אשריהם שברים ויבא יוסף את הכסף ביתה פרעה:

And Joseph gathered up all the money that was found in the land of Egypt, and in the land of Canaan, for the corn which they bought; and Joseph brought the money into Pharaoh's house.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

בראשית מז, יד.

3 שלש מטמוניות הטמין יוסף

Der Talmud sagt, Yosef habe drei Schätze in Ägypten verborgen: Einer wurde Korach offenbart, einer Antoninus, und einer ist für die Gerechten in der Kommenden Zeit aufbewahrt. Der Maamar deutet sie als die drei Teile der Güte (Chesed).

Pesachim 119a:11-12 פסחים ק"ט א: י"א-י"ב

אמר רבי חמא (בר) חנינא: שלש מטמוניות הטמין יוסף במצרים, אחת נתגלה לקרח, ואחת נתגלה לאנטונינוס בן אסורוס, ואחת גנוזה לצדיקים לעתיד לבא. "עושר שמור לבקליו לרעתו", אמר רבי שמעון בן לקיש: זו עושרו של קרח. (שנאמר:) "ואת כל היקום אשר ברגליהם", אמר רבי אלעזר: זה ממונו של אדם שמעמידו על רגליו. אמר רבי לוי: משאוי שלש מאות פדוות לבנות היו מפתחות בית גנזיו של קרח, וכולהו אקלידי וקליפי דגלדא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

פסחים ק"ט, א.

4 אור זרוע לצדיק

„Licht ist für den Gerechten ausgesät und Freude für die Aufrichtigen im Herzen.“ Der Maamar deutet das „ausge-

säte“ Licht als das Urlicht, das für die Gerechten aufbewahrt wurde.

Psalms 97:11 תהילים צ"ז:י"א

אור זרע לצדיק ולישרי לב שמחה:

Light is sown for the righteous, And gladness for the upright in heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים צז, יא.

5 אור קדמאה דהוה נהיר

Die Kehot-Anmerkung verweist auf diese Seite des Zohar zu Terumah, die vom Urlicht (Or Kadma'ah) handelt. Sie gehört zur Erörterung des Zohar über das Licht, das „für die Gerechten ausgesät“ ist und das der Maamar in Absatz 5 zitiert.

Zohar II, 166b זח"ב קסו, בב

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ב קסו, ב. וראה לקו"ת ברכה ק, א.

6 דהוה נהיר מסייפי עלמא

Kehots Marei Makom zu diesen Worten (die Anmerkung steht unten).

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"א מה, סע"ב.

7 מסייפי עלמא עד סייפי עלמא

Die Kehot-Anmerkung verweist auf diese Passage im Zohar über das erste Licht, das „von einem Ende der Welt bis zum anderen“ leuchtete. Der Maamar verwendet diese Formulierung, um das Urlicht zu beschreiben, bevor es aufbewahrt wurde.

Sohar, Bereshit 70:139-148 ספר הזהר, בראשית ע':קל"ט-קמ"ח

AND GOD SAW THE LIGHT AND DIVIDED. Said R. Isaac: 'This implies, as we have explained, that he foresaw the works of the wicked and stored the light away.' R. Abba said: 'He saw its radiance flashing from one end of the world to the other, and concluded that it was better to store it away in order that sinners might not have the benefit of it.'

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

ABSATZ 2

8 בעבודת — ב' בחי' ומדרגות באהבת ה'

Der Anmerkung zufolge wird diese Unterscheidung zwischen zwei Ebenen der Liebe zu G-tt dort erklärt.

ANMERKUNG VON KEHOT

נתבאר בלקו"ש חט"ו ע' 403.

9 לפי שכלו יהולל איש

Schlomos Sprichwort: „Ein Mann wird seinem Verstand entsprechend gepriesen“ bedeutet schlicht, dass ein

Mann für seinen gesunden Verstand Lob gewinnt. Der Maamar versteht dies so, dass die Gefühle eines Menschen entsprechend seinem Verständnis erregt werden: Die Emotionen folgen dem Verstand.

Proverbs 12:8:ח"ח:יב:שלי מ

לפיישכלו יהלל איש ונעוה לב יהיה לבו:

A man shall be commended according to his intelligence;
But he that is of a distorted understanding shall be despised.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

משלי יב, ח.

ABSATZ 3

10

כמ"ש בתניא

Tanya, Kapitel 44, spricht von einer in jeder jüdischen Seele verborgenen Liebe zu G-tt, die sie als Erbe von den Patriarchen erhalten hat.

ANMERKUNG VON KEHOT

פרק מד.

11

בנפשי

In der eigenen Handschrift des Tzemach Tzedek lautet das Wort בנפשו „in seiner Seele“, während der gedruckte Text die Abkürzung בנפש enthält.

ANMERKUNG VON KEHOT

בגוכתי"ק מהצ"צ: בנפשו.

ABSATZ 4

12

נכנס יין יצא סוד

Der Talmud lehrt: Wenn Wein hineingeht, kommen Geheimnisse heraus. Der Maamar versteht den „Wein“ als Betrachtung und das „Geheimnis“ als die verborgene Liebe, die dadurch zum Vorschein kommt.

Eruvin 65a:19-20:ח"ט:א:עירובין ס

אמר רבי חייא: כל המתעשר ביינו — יש בו דעת שבועים וקנים. "יין" ניתן בשבועים אותיות, ו"סוד" ניתן בשבועים אותיות. נכנס יין — יצא סוד. אמר רבי חנין: לא נברא יין אלא לנחם אבלים ולשלם שָׂכָר לְרָשָׁעִים, שְׁנֵאמַר: "תנו שכר לאובד וגו'".

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Sanhedrin 38a:3-4:ד"ג:א:סנהדרין ל"ח

אמר להם: בני, קוצים אתם מטילין לי בעיניי? אמר לו רבי חייא: רבי, אל ירע בעיניך. "יין" ניתן בשבועים אותיות, ו"סוד" ניתן בשבועים אותיות. נכנס יין — יצא סוד. אמר רב חסדא אמר מר עוקבא, ואמרי לה אמר רב חסדא: דרש מרי בר מר, מאי דכתיב: "וישקד הי על הרעה ויביאה עלינו כי צדיק הי אלקינו"? משום דצדיק הי — "וישקד הי על הרעה ויביאה עלינו"? אין, צדקה עשה הקדוש ברוך הוא עם ישראל שהקדים גלות צדקיהו ועוד גלות יבנה ...

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

Zohar III, 39a:א, זח"ג לט

ANMERKUNG VON KEHOT

עירובין סה, א. סנהדרין לה, א. זח"ג לט, א. מד, ג.

מעלת ומדרגת אהבה זו המסותרת

13

Tanya, Kapitel 43, unterscheidet eine niedrigere, „äußere“ Ehrfurcht, die aus der Betrachtung der Größe G-ttes hervorgeht, während Er alle Welten erfüllt, von einer höheren, inneren Ehrfurcht, die aus der inneren G-tlichkeit in den Welten hervorgeht; anschließend ordnet es zwei Lieben auf dieselbe Weise ein: Ahavah Rabbah, eine Liebe des Entzückens, die als Gabe von oben kommt, und Ahavas Olam, die aus der Betrachtung hervorgeht.

Tanya, Likkutei Amarim 43:6:ליקוטי אמרים: חלק ראשון; חלק ראשון: חלק ראשון

והנה, באהבה יש גם כן שתי מדרגות: "אהבה רבה" ו"אהבת עולם". "אהבה רבה" — היא "אהבה בתענוגים", והיא של הבהת העולה מאליה, ובאה מלמעלה בבחינת מתנה למי שהוא שלם ביראה, כנודע על מאמר רבבותינו זכרונם לברכה: "דרכו של איש לחזר אחר אשה", שאהבה נקראת "איש" ו"זכר", כמו שכתוב: "זכר חסדו", ו"אשה" — יראת ה'. כנודע; ובלי קדימת היראה, אי אפשר להגיע לאהבה רבה זו, כי אהבה זו היא מבחינת אצילות, דלית תמן קיצוצ ...

Kehot Publication Society (CC-BY-NC)

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה תניא פמ"ג. הוספה לקונטרס העבודה ע" 51.

14

וכמ"ש בתניא

Der Maamar verweist hier auf Tanya für die Lehre, dass die verborgene Liebe, sobald sie offenbart wird, Ahavah Rabbah genannt wird und über Ahavas Olam steht, der aus der Betrachtung hervorgehenden Liebe.

ANMERKUNG VON KEHOT

פמ"ד.

15

אור זרוע לצדיק

„Licht wird für den Gerechten gesät.“ Der Maamar identifiziert dieses gesäte Licht nun mit der verborgenen Ahavah Rabbah [großen Liebe], die in Yosef verwahrt und in jeden Juden gesät wurde.

Psalms 97:11:א"י:א97:תהילים

אור זרע לצדיק ולישרי לב שמחה:

Light is sown for the righteous, And gladness for the upright in heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

16

והנה בחי' . . שגנוז לצדיקים

Die Anmerkung verweist dort auf diese Passage über Yosefs Ebene als verborgene Ahavah Rabbah und das für die Gerechten verwahrte Licht.

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה אוה"ת פ' דברים ע' לב.

17

וחסדי מאתך לא ימוש

„Denn die Berge mögen weichen und die Hügel wanken, doch Meine Güte wird nicht von dir weichen.“ Der Maamar

nimmt diese unvergängliche Güte als Quelle der Ahavah Rabbah, der Liebe, die über dem Intellekt steht.

ישעיהו נ"ד:10

כִּי הַהָרִים יָמוּשׁוּ וְהַגְּבָעוֹת תִּמְוָטֶנָּה וְחֶסְדִּי מֵאַתֶּךָ לֹא יִמּוּשׁ וְכִרְיִית שְׁלֹמִי לֹא תִמּוּט אָמַר מְרַחֵמְךָ ה'

For the mountains may depart, and the hills be removed; but My kindness shall not depart from thee, neither shall My covenant of peace be removed, saith the L-RD that hath compassion on thee.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

ישעיה נד, י.

ABSATZ 5

18

גנתא לא עאל ביי גננא

Der Zohar lehrt, dass ebenso wie ein Garten bewacht, umgegraben, bewässert und beschnitten werden muss, auch die Gemeinschaft Israels (Knesses Yisrael) gepflegt werden muss. Der Maamar deutet diese Pflege als die Läuterungsarbeit, die durch Yosef geleistet wird.

Zohar II, 4a, זח"ב ד,

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ב ד, א. ביאורו"ז להצ"צ כרך ב ע' תתריז. תתב ואילך. אוה"ת נ"ך ע' שצא. שמבאר שם באריכות. בלקו"ת נצבים נא, א. שה"ש לג, ג. מציין לכאן.

19

ופי גנתא . . שהוא ראשית הקו . . בחי מלי

Der Tzemach Tzedek erklärt: Da der Kav von der Malchus des Unendlichen herabgezogen wird, besteht die Arbeit des G-ttesdienstes darin, zusätzliches Licht aus Or Ein Sof von einer Ebene oberhalb des Kav herabzuziehen - durch Iskafya (Unterwerfung) der anderen Seite (Sitra Achra) und durch „Weiche vom Bösen und tue Gutes“.

ANMERKUNG VON KEHOT

"ור"ל דלפי שהקו הוא נמשך מבחי מלי דא"ס ע"כ העבודה היא להמשיך תוספת אור מאור א"ס מבחי עליונה שלמעלה מהקו, והיינו ע"י אתכפא וסומע"ט כו" — ביאורו"ז להצ"צ כרך ב ע' תתריז.

20

ע' במק"מ . . בשם הרח"ו

Der Tzemach Tzedek zitiert dieselbe Passage: Der Sohar zu Bo (35a) spricht von „einem tzaddik, der verborgen im Garten säte“, und Mikdash Melech erklärt dort im Namen von Rabbi Chaim Vital, dass dieser tzaddik das Fundament (Yesod) von Adam Kadmon ist, der in den Garten sät - in die Malchus, die in ihm verborgen ist.

ANMERKUNG VON KEHOT

"ועיין בזהר פ' בא דליה ע"א בחד צדיק כו' דורע בגנתא בטמירו, ואיאת במק"מ שם בשם הרח"ו חד צדיק היינו יסוד דא"ק דורע בגנתא במלי הנעלמת בו כו" — ביאורו"ז להצ"צ כרך ב ע' תתריט.

21

בחד צדיק כו'. דורע בגנתא

Der Zohar zu Bo spricht von „einem tzaddik, der im Garten säte“, im Verborgenen. Wie der Tzemach Tzedek ihn zitiert, erklärt Mikdash Melech im Namen von Rabbi Chaim Vital, dass dieser tzaddik das Fundament (Yesod)

von Adam Kadmon [dem Urmenschen] ist, der in der in ihm verborgenen Königsherrschaft (Malchus) sät.

Zohar, Bo 3:55-70 ע"ה-ג' בא ג' הוזהר, ספר הזהר

22

וכמארז"ל מה הגן

Der Zohar lehrt, dass ebenso wie ein Garten bewacht, umgegraben, bewässert und beschnitten werden muss, auch die Gemeinschaft Israels (Knesses Yisrael) gepflegt werden muss. Der Maamar deutet diese Pflege als die Läuterungsarbeit, die durch Yosef geleistet wird.

Zohar II, 4a, זח"ב ד,

ANMERKUNG VON KEHOT

ראה זח"ב ד, א מה הגן הזה צריך לשמור לעדור ולהשקות . . כך ישראל.

23

Der Zohar zu Terumah lehrt, dass G-tt dieses Licht durch den tzaddik [Gerechten], den Gärtner, in Seinem Garten Eden aussäte, indem er es als „Aussaat der Wahrheit“ säte. Obwohl der Gärtner im Exil den Garten nicht betritt, trägt das fortwährend ausgesäte Licht weiterhin Frucht und sät sich selbst wie zu Anfang. Der Maamar baut sein Bild von Aussaat und späterem Wachstum auf dieser Passage auf.

ספר הזהר, תרומה ע"ד:תשלי"ד-742:734-74 Zohar, Terumah

It was this light that the Holy One sowed in the Garden of Eden, and through the agency of the Righteous, who is the Gardener of the Garden, He set it in rows; and He took it and sowed it as the seed of truth in rows in the Garden, where it grew, multiplied, and brought forth fruit which has nourished the world, as it is written: "A light sown to the righteous" (Ps. 97, 11).

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

ABSATZ 6

24

הנק' ספיחין

Likkutei Torah zu Sukkos lehrt, dass man im Gebet die natürliche Liebe des Herzens erwecken muss, die von Avra-hams Güte (Chesed) ererbt ist, wie das Feuer von oben, das die Opfergaben auf dem äußeren Altar verzehrte.

ANMERKUNG VON KEHOT

נתבאר בפרדס סוף ש"ח. בלקו"ת סוכות עה, ד מציין לכאן "בענין הספיחים שזהו כענין רוחא דשיבך בה כו".

ABSATZ 7

25

אור זרוע

„Licht ist für den Gerechten gesät.“ Der Maamar bezieht „gesät“ sowohl auf die in den oberen Garten herabgezogenen Ströme als auch auf die verborgene Liebe, die vor langer Zeit in die Seele gesät wurde.

Psalms 97:11 ציו"א:97 Psalms

אור זרע לצדיק ולישרי לב שמחה:

Light is sown for the righteous, And gladness for the upright in heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

26

בענין האהבה המסותרת

Der Anmerkung zufolge wird diese Passage über die verborgene Liebe dort zitiert.

ANMERKUNG VON KEHOT

מונב באוה"ת ויקרא כרך ב ע"י תרג.

ABSATZ 8

27

וזהו ענין וילקט יוסף . . שכולם נמשכים בבחי' יוסף

Likkutei Torah zu Re'eh lehrt, dass die gesamte Herabführung und Offenbarung der G-tlichkeit in den Geschöpfen durch die Seele Yosefs geschieht, des „himmlischen Tzaddik“, der den Gebenden mit dem Empfangenden verbindet und den Zustrom von oben nach unten herabführt, während Binyamin, der „untere Tzaddik“, die Geschöpfe nach oben erhebt.

ANMERKUNG VON KEHOT

בלקו"ת ראה כה, ד: והיינו שכל ההמשכות וגילוי אלקות בנבראים הוא ע"י נשמת יוסף.

28

שלש מטמוניות הטמין יוסף

Der Talmud sagt, dass Yosef drei Schätze verbarg: Einer wurde Korach offenbart, einer Antoninus, und einer ist für die Gerechten in der kommenden Zeit aufbewahrt. Hier handelt es sich um die drei Drittel der Güte (Chesed), wobei das obere bis zur kommenden Zeit verhüllt bleibt.

Pesachim 119a:11-12 א"י א"י א"י פסחים ק"ט

אמר רבי חמא (בר) חנינא: שלש מטמוניות הטמין יוסף במצרים, אחת נתגלה לקרח, ואחת נתגלה לאנטונינוס בן אסכורוס, ואחת גנוזה לצדיקים לעתיד לבא. "עושר שמור לבצעו לרעתו", אמר רבי שמעון בן לקיש: זו עשרו של קרח. (שנאמר): "ואת כל היקום אשר ברגליהם", אמר רבי אלעזר: זה ממונו של אדם שמעמידו על רגליו. אמר רבי לוי: משאוי שלש מאות פירות לבנות היו מפתחות בית גנזיו של קרח, וכולהו אקלידי וקליפי דגלדא.

William Davidson, Vocalized Aramaic (CC-BY-NC)

29

אור זרוע לצדיק

„Licht ist für die Gerechten gesät.“ Das gesäte Licht ist hier das obere, verhüllte Drittel von Chesed, das Urlicht, das für die Gerechten aufbewahrt wurde.

Psalms 97:11 תהילים צ"ו: י"א

אור זרע לצדיק ולישרי לב שמחה:

Light is sown for the righteous, And gladness for the upright in heart.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

30

ועמ"ש בזהר בלק (ד' ר"ד) בענין בקר דיוסף

Die Anmerkung vermutet, dass der Verweis des Textes auf den Zohar zu Balak (Folio 204) möglicherweise eine in diesem Werk abgedruckte Passage meint.

ANMERKUNG VON KEHOT

אולי הכוונה להנדפס בביאור"ז לאדה"א קט, ב. וראה באוה"ת פי בהעלותך ע"י שמג ואילך.

31

ודוד אתקין לי חופאה

Der Zohar zu Balak spricht vom „Morgen Yosefs“, dessen Strahlen sich von einem Ende der Welt bis zum anderen ausbreiteten, bis die unteren Welten sie nicht mehr ertragen konnten, und von David, der einen Baldachin anfertigte, um sie zu bedecken. Dabei liest er va'atzapeh in „Am Morgen werde ich [es] für Dich ordnen und wachen“ als „ich werde es überdecken“. Der Maamar führt dies an, um zu zeigen, dass das Urlicht durch Yosef herabgezogen und in Malchus empfangen wird.

ספר זוהר, בלק ל"ג: שני"ד ל"ד: שס"ג 33:354-34:363 Zohar, Balak

Hence grades were evolved and lights were wrapped in one another until they reached this "morning of Joseph", which was a substratum to all the higher lights. And since all the higher lights converge on it, its brightness goes forth from one end of the world to the other, so that the worlds below cannot endure. David therefore came and prepared this lamp as a covering to this "morning of Joseph", so as to preserve the lower worlds, and therefore he said, "I will prepare the morning for thee and" ...

The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain)

32

בקר אערך לך ואצפה

David's Morgengebet: „Am Morgen werde ich [mein Gebet] vor Dich ordnen und wachen (va'atzapeh)“ bedeutet ganz schlicht: auf G-ttes Antwort warten. Dem Zohar folgend liest der Maamar va'atzapeh als „ich werde es überdecken“: David bereitet eine Bedeckung für den „Morgen Yosefs“, das Urlicht, vor.

תהילים ה: ד' 5:4 Psalms

ה' בקר תשמע קולי בקר אעריך לך ואצפה:

O L-RD, in the morning shalt Thou hear my voice; In the morning will I order my prayer unto Thee, and will look forward.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

33

וילקט יוסף את הכסף ויבא ביתה פרעה

Yosef sammelte alles Silber, das in Ägypten und Kanaan gefunden wurde, als Bezahlung für Getreide und brachte es in das Haus des Pharao. Der Maamar deutet das Silber als die verhüllten und offenbarten Chasadim [Gütekraften] und das Haus des Pharao als die Königsherrschaft (Malchus).

בראשית מ"ז: י"ד 47:14 Genesis

וילקט יוסף את כל הכסף הנמצא בארץ מצרים ובארץ כנען בשבך אשר-הם שברים ויבא יוסף את הכסף ביתה פרעה:

And Joseph gathered up all the money that was found in the land of Egypt, and in the land of Canaan, for the corn which they bought; and Joseph brought the money into Pharaoh's house.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

34

ע"פ וימינך מקרב חיקך כלה

Asaf fleht, während der Feind das Heiligtum verwüstet: „Warum ziehst Du Deine Hand zurück, Deine rechte Hand? Aus Deinem Schoß, verzehre [sie]!“ Das heißt:

Bring sie hervor und vernichte den Feind. Dem Likkutei Torah folgend deutet der Maamar die rechte Hand als die Chasadim, die aus ihrer Verhüllung offenbart werden sollen.

תהילים ע"ד:י"א Psalms 74:11

לְמָה תִּשְׁיֵב יְדֶךָ וְיַמְיִנְךָ מִקֶּרֶב חִיקֶךָ כָּלָה:

Why withdrawest Thou Thy hand, even Thy right hand?
Draw it out of Thy bosom and consume them.

Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA) • JPS 1917 (Public Domain)

ANMERKUNG VON KEHOT

תהלים עד, יא. לקו"ת במדבר יח, ד. באוה"ת ויגש כרך ו תתשיג, ב נמצא קיצור: (קיצור לד"ה וילקט יוסף שבתו"א) קיצור. יש בי אהבה הנמשכי מהשכל והיא הולדה חדש' ויש אהבת הנמשכת רק מהעלם אל הגלוי ע"י שכל ואינה הוי' חדשה כי היתה מסותרת רק שנכנס יין יצא סוד. ויש בי בחי' אלו למעלה בארץ עליוני הנק' גנת' בחי' זריעה ובחי' ספיחים, והכל נמשך ע"י גננא יוסף הצדיק וזהו אור זרוע לצדיק אור קדמא' דגניז כו' והיינו וילקט יוסף את כל הכסף ג' מטמוני' הטמין שהחסד מתחלק לג' פרקין ופ"ע יתגלה לע"ל.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text, the English translation, our explanations and the notes.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

Our explanations, with the overview, the questions and the page for children: CC BY-NC 4.0.

The notes: Kehot's marei mekomos ("Sources and References", including the Rebbe's notes) © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted; our notes on them: CC BY-NC 4.0.

Zitierte Quellen über Sefaria: Miqra according to the Masorah (CC-BY-SA); The Holy Scriptures: A New Translation (JPS 1917) (Public Domain); William Davidson Edition - Vocalized Aramaic (CC-BY-NC); The Zohar; London, Soncino Press, 1933 (Public Domain); Kehot Publication Society (CC-BY-NC).

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com. <https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/vayigash/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok